

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 20

Nachruf: Direktor J.A. Hoener
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Direktor J. A. Hoener

Völlig unerwartet traf die Nachricht ein, dass Herr J. A. Hoener, Direktor des Kursaals, Montag, den 6. Mai, an einem Herzschlag gestorben ist. Wer den lebenswürdigen Leiter des Kursaals noch am vorangegangenen Sonntag mit gewohnter Freundlichkeit durch die Reihen der Gäste gehen sah, konnte die Trauerbotschaft kaum erfassen.

Direktor Hoener erblickte am 12. November 1888 in Lachen (Kt. Schwyz) das Licht der Welt. Nachdem er in seiner Jugend das Hotelfach erlernt und als gesuchter Fachmann im Auslande seine Berufskenntnisse erweitert hatte, übernahm er im Jahre 1928 die

Leitung des Hotels du Parc in Interlaken, wo er seine organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Seine ausgezeichneten Qualitäten liessen ihn als Leiter eines grösseren Etablissements als besonders geeignet erscheinen, und so wurde ihm im Jahre 1933 die Leitung des Kursaals Bern übertragen. Die in ihn gesetzten Hoffnungen hat er aufs schönste erfüllt. Durch seine unermüdliche und initiative Tätigkeit hat der Kursaal in den letzten Jahren einen neuen Aufschwung erlebt. Unermüdlich schmiedete er Pläne, wie durch Um- und Anbauten die Rentabilität noch erhöht werden könnte und seine fachmännischen und vorsichtigen Ratschläge wurden vom Verwaltungsrat der Kursaal AG. gerne berücksichtigt.

Direktor Hoeners Tätigkeit wurde jedoch nicht nur von den zahlreichen Gästen, sondern ebenso sehr von dem ihm unterstellten Personal geschätzt. In seiner ruhigen, überlegenen Art verstand er es, auch bei den grössten Anlässen seinen Angestellten ein sicherer Leiter zu sein und seine organisatorischen Fähigkeiten kamen gerade bei solchen Gelegenheiten besonders zur Geltung.

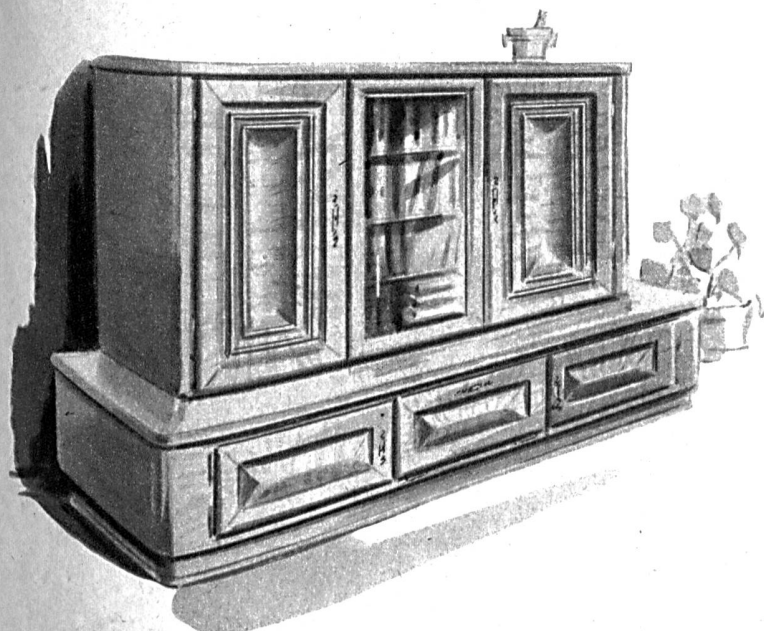
Nicht nur seine Angehörigen, sondern alle, die ihn kannten, trauern um einen Menschen, den man gerne noch lange unter uns gesehen hätte und der durch seine persönlichen Eigenschaften seinen Weggang als herben Verlust empfinden lässt. Sein Andenken wird allen in bester Erinnerung bleiben. hkr.



Zur Pflege des Gartens...

und besonders der Gemüse - was benötigen Sie da nicht alles! Von der Sichel zum Schlauchwagen - vom Rasenbesen zum Rasenmäher, wir führen alles in grosser Auswahl - in wahrhafter Ausführung - zu bescheidenen Preisen.

christen + co ag
MARKTGASSE 28 • TELEFON 25611 BERN



KOMBINIERTER BÜCHERSCHRANK-BÜFFET-SCHRANK aus einem Wohn-Esszimmer in hellem Pyramid-Nussbaum. Ein prachtvoller Schrank im Sinne altschweizerischer Tradition. Vornehme Wohnräume dieser Art von Fr. 2000.— an

Aus unserem Referenzbuch!

Frau Dr. G. H.-M. schreibt:

«Genau 10 Jahre stehen die von der Firma Möbel-Pfister AG. in Zürich bezogenen Möbel (Herren-, Wohn- und Schlafzimmer) in unserer Wohnung. Nicht nur die Möbel sind noch in tadellosem Zustand geblieben, sogar der Stoffbezug der Stühle, sowie das Sofa zeigen keine Spur von 10jähriger Benützung. Nach meiner eigenen Erfahrung sind Pfister-Möbel Möbel fürs ganze Leben...»

Wenn auch Sie Möbel fürs Leben besitzen wollen, dann dürfen Sie sich getrost an unsere Firma wenden. Wir werden Sie in allen Teilen gut und zuverlässig bedienen. Besuchen Sie unsere Ausstellungen und überzeugen auch Sie sich von der Güte, Schönheit und Preiswürdigkeit unserer Modelle. In der grössten Auswahl unseres Landes werden auch Sie bestimmt das Richtige finden! Die Beratung ist vorbildlich!

Möbel-Pfister AG Gegr. 1882

BERN FABRIKAUSSTELLUNG IN SUHR

Wenn gute Möbel — dann Pfister-Möbel!